

Anleitung zur Installation des Betriebssystems

SliTaz GNU/Linux 3.0



in einer virtuellen Maschine

Einleitung

Informationen zu SliTaz:

SliTaz ist eine minimale, freie GNU/Linux Distribution. Das Ziel von SliTaz ist es, eine GNU/Linux Distribution zu schaffen, die vollkommen aus dem Arbeitsspeicher (RAM) läuft. Dadurch erhalten Sie ein Betriebssystem mit hoher Performance und Stabilität, auch und gerade für ältere Systeme. Natürlich wird auch die Installation auf die Festplatte unterstützt. SliTaz nutzt BusyBox, den Linux Kernel, GNU freie Software und bootet mit Syslinux; es bietet mehr als 200 Linux Befehle und eine große Anzahl grafischer Anwendungen über das X Window System (Openbox, gFTP, Geany IDE, Mozilla Firefox, Alsaplayer, Gparted, Audio-Editor, LightTPD Webserver, SQLite Datenbank, diverse Rettungstools, IRC Client, SSH Client/Server powered by Dropbear und noch viele mehr).

Quelle: www.slitaz.org/de/index.html

Die Installation von SliTaz in einer VM untergliedert sich in drei Schritte:

- Die Erstellung der virtuellen Maschine (VM)
- Die Vorbereitung der virtuellen Festplatte
- Die Installation von SliTaz

Erstellung der VM

Starte den VMware Player. Er ist zu finden unter „Anwendungen → Systemwerkzeuge → VMware Player“.

Eine neue VM wird mit „Create a New Virtual Maschine“ angelegt. Hier startet ein Assistent, der einem bei der Erstellung hilft.

Folgende Eigenschaften der VM werden von uns genutzt:

- Das Betriebssystem wird später installiert.
- Es handelt sich um ein „Other Linux 2.6.* kernel“
- Die VM heißt: EBK10-Slitaz
- Der Ablageort ist: /home/azubi/VMs/EBK10-Slitaz
- Die virtuelle Festplatte wird maximal 2 GB groß und diese wird in mehrere Teile gespalten.

Installation von SliTaz in einer virtuellen Maschine Name: _____

Mit diesen Angaben wird die VM angelegt.

Slitaz kann im Moment nicht auf Festplatten installiert werden, die mittels SCSI angesteuert werden. SCSI ist neben IDE und SATA eine weitere Möglichkeit, Festplatten anzuschließen. Deshalb ist eine Nachbearbeitung der erstellten VM notwendig: Lösche die eben erstellte virtuelle Festplatte aus der Konfiguration der VM und füge eine genau so große Festplatte, aber mit IDE Anschluss, wieder ein.

Booten der VM und Vorbereitung der virtuellen Festplatte

Bevor die VM gestartet werden kann, muss noch die „virtuelle SliTaz-CD“ in das Laufwerk der VM eingelegt werden. Kopiere dazu die Datei slitaz-3.0.iso aus dem Klassenverzeichnis in den Ordner der VM. Die dafür notwendigen Informationen wurden bereits bekannt gegeben. Über „Edit virtual machine settings“ im VMware Player kann das Laufwerk der VM mit der ISO-Datei verbunden werden.

Damit sind die Vorbereitungen der VM abgeschlossen. Die VM kann jetzt gestartet werden.

Nach dem Start der VM erscheint kurz der SliTaz-Begrüßungsbildschirm. Dort bitte sofort hinein klicken und am Prompt „de“ und Return eintippen. Damit wird die deutsche Tastaturbelegung ausgewählt!

Bevor die Installation von SliTaz durchgeführt werden kann, muss die virtuelle Festplatte vorbereitet werden, genauer gesagt, sie ist zu partitionieren. Das Partitionierungstool „Gparted“ ist im Menü „System Tools“ zu finden.

Erstelle zwei Partitionen:

- eine 256 MB große Partition vom Typ „linux-swap“ und
- eine Partition vom Typ „ext3“ mit dem Rest der Festplatte. Bitte die Bezeichnung dieser Partition merken!

Installation von Slitaz

Der „SliTaz Installer“ ist ebenfalls im Menü „System Tools“ zu finden. Die Installation benötigt außer der Angabe, auf welcher Partition SliTaz installiert werden soll, nur die Standardvorgaben. Bitte alle Angaben so wählen, wie sie vorgeschlagen werden!

Nach der Installation kann die VM mittels „Reboot“ neu gestartet werden. Dabei wird die eingelegte SliTaz-CD automatisch „ausgeworfen“, d.h. vom Laufwerk getrennt.

Beim ersten Start der VM bitte die deutsche Sprache und die deutsche Tastaturbelegung auswählen.

SliTaz testen

Jetzt ist es an der Zeit, **SliTaz zu testen** und zu staunen, was mit 30 MB SliTaz so möglich ist... **Viel Spaß dabei!**